

Servicebeschreibung Web Content Management System (WCMS)

Version 1.2

Datum: 20.12.2018



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HRZ
Hochschulrechenzentrum

Technische Universität Darmstadt
Hochschulrechenzentrum
Alexanderstraße 2
64283 Darmstadt

<https://www.webteam.tu-darmstadt.de>
webteam@tu-darmstadt.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Änderungshistorie	2
1.....Kurzbeschreibung des Service	3
2.....Zielgruppen	3
2.1. Kunden	3
2.2. Anwender	3
3.....Rahmenbedingungen (Technische Voraussetzungen)	3
4.....Servicemerkmale	3
4.1. Zusammenfassung Funktionsumfang	3
4.2. Funktionsumfang des Service im Detail	4
4.3. Betrieb und Sicherheit	5
5.....Funktionalitätsabgrenzungen	5
6.....Lizenzen und Kosten	6
7.....Bestell- und Änderungsverfahren	6
7.1. Webauftritt beantragen	6
7.2. Webauftritt kündigen	6
8.....Support	6
8.1. Standardwege für Supportanfragen	6
8.2. Supportumfang	6
9.....Systemzeiten	6
10. ..Anhang	I

Änderungshistorie

Datum	Version	Änderung
31.01.2018	1.0	Initialversion
06.06.2018	1.1	Namensänderung des Analysetools, vormals Piwik > jetzt Matomo
20.12.2018	1.2	Namensänderung und Funktionsanpassung nach diversen First-Spirit Updates

1. Kurzbeschreibung des Service

Mit dem zentralen Web Content Management System (WCMS) „FirstSpirit“ erstellen die dezentralen Webredaktionen der Institutionen und Gruppen der TU Darmstadt ihre Webseiten. Das WCMS bietet einfach zu bedienende Werkzeuge zur Erstellung und Pflege der Webseiten im Corporate Design der TU Darmstadt.

Einen neuen Webauftritt in FirstSpirit zu erstellen ist mit dem WCMS FirstSpirit einfach und schnell zu realisieren. Eine halbtägige Schulung reicht aus, um das intuitiv bedienbare System kennenzulernen und damit arbeiten zu können. Es sind keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich.

2. Zielgruppen

2.1. Kunden

Der Service wird zentral bereitgestellt und steht allen Institutionen der TU Darmstadt zur Verfügung.

2.2. Anwender

Folgende Anwendergruppen können Redakteursrechte in First Spirit erhalten:

- Beschäftigte der TU
- Gäste und Partner (mit TU-ID)
- Lehrbeauftragte
- Studentische Hilfskräfte

3. Rahmenbedingungen (Technische Voraussetzungen)

Serverseitig läuft das System auf virtualisierten Linux-Webservern mit Apache Tomcats (Tomcat-Cluster). Redakteurinnen und Redakteure benötigen entsprechend eine Java-Laufzeitumgebung zur FirstSpirit-Nutzung. Um den SiteArchitect starten zu können, wird eine [Java Runtime Environment](#) (JRE) benötigt, welche den Java WebStart-Launcher enthält. Alternativ dazu steht der FirstSpirit Launcher als Download auf der FirstSpirit Startseite zur Verfügung, mit dem der SiteArchitect auch ohne lokal installierte JRE gestartet werden kann.

Das Redaktionssystem kann nur von Rechnern innerhalb des TU-Netzes aus gestartet werden. Um das Redaktionssystem außerhalb des TU-Netzes verwenden zu können, muss eine Verbindung per VPN-Client aufgebaut werden.

4. Servicemerkmale

4.1. Zusammenfassung Funktionsumfang

Das HRZ betreibt das zentrale WCMS und bietet Software-Schulungen und umfassenden Support für Redakteurinnen und Redakteure an. Dazu wird eine eigene Webseite gepflegt, die umfangreiche Informationen, eine Wissensdatenbank und die notwendigen Formulare z.B. zur Beantragung einer Webseite oder von Redakteursrechten bereitstellt. Zur Analyse der Webseiten stellt das HRZ Redakteuren das Tool

„Matomo (ehemals Piwik)“ zur Verfügung, das relevante Daten wie Besucherzahlen, Suchbegriffe, Seitenzugriffe etc. erfasst. In enger Kooperation mit der präsidialen Stabsstelle Kommunikation und Medien werden vom HRZ neue Vorlagen erstellt und neue Funktionalitäten für die TU entwickelt.

4.2. Funktionsumfang des Service im Detail

FirstSpirit Redaktionssystem

FirstSpirit läuft über einen SiteArchitect als eigene Anwendung, in der Redakteure die Inhalte ihrer Webauftritte bearbeiten können. FirstSpirit trennt die Definition der Inhalte von Webseiten strikt von der Definition, wie diese Seiten über die Menünavigation erreichbar sind. Dies führt zu einer einfachen und schnellen Veränderbarkeit sowohl der Menüstruktur als auch der einzelnen inhaltlichen Seiten des Webauftrittes.

FirstSpirit unterteilt die Webauftritte dafür intern in folgende Arbeitsbereiche:

- Im „Inhaltsbereich“ werden die einzelnen Seiten mit ihren Inhalten (Texten und Bildern) erstellt.
- Im „Strukturbereich“ erfolgt die Definition der Navigation der Webseite durch die verschiedenen Haupt- bzw. Untermenüs.
- Im „Medienbereich“ werden Fotos und Dokumente gespeichert, die später über die Webseiten abgerufen werden können.
- Der „Datenquellenbereich“ speichert strukturierte Inhalte wie z.B. Kontaktadressen der Mitarbeitenden, Aktuelle Nachrichten etc. als Datensätze in Tabellen ab und stellt sie zum Abruf durch die Webseiten bereit.

Für die Änderungen der Seiteninhalte steht ein eigener Texteditor zur Verfügung. Mit diesem Editor können einzelne Textteile und auch ganze Absätze auf verschiedene Arten formatiert werden. Vor der Veröffentlichung können die Veränderungen entweder mit einer im SiteArchitect integrierten Vorschau oder über eine Vorschau im Browser überprüft werden.

Alternativ zum SiteArchitect können Redakteure ihre Auftritte über den ContentCreator (ein Web-Client) mit eingeschränktem Umfang bearbeiten, der sich daher vor allem für kleinere Änderungen eignet.

Redaktionssystem und Live-System

Redaktions- und Live-System sind entkoppelt. Auf dem Redaktionssystem arbeiten die Redakteure; typische Tätigkeiten sind das anlegen und/oder ändern von Seiten, Medien, Struktur und Daten. Durch eine Freigabe (s.u.) wird die Generierung angestoßen und danach werden die Inhalte auf dem Live-System sichtbar und damit öffentlich abrufbar.

Freigabe und Generierung

Damit in FirstSpirit erstellte Seiten und Inhalte im Internet erreichbar werden, müssen alle Objekte gespeichert und freigegeben sein, sodass sie generiert werden. Bei der Generierung werden die freigegebenen Änderungen auf die Live-Server übertragen und sind kurz darauf im Internet erreichbar.

Vollgenerierungen werden einmal täglich in der Nacht durchgeführt. Hierbei werden alle Webseiten neu generiert und gelöschte Seiten vom Live-Server entfernt. Tagsüber werden hingegen nur die Änderungen am Webauftritt generiert. Da die zahlreichen Generierungsaufträge in den einzelnen Projekten teils nacheinander, teils parallel ausgeführt werden und die Generierungszeiten stark voneinander abweichen, lässt sich nicht vorhersagen, wann genau ein bestimmter Webauftritt neu generiert wird. Der Abstand zwischen zwei Generierungen beträgt ca. zwei Stunden.

Seitenvorlagen

Die Programmierung von Vorlagen für Webseiten bzw. Webseitenbestandteile sowie die Konfiguration der Standardsoftware (Customizing) gewährleistet die Einhaltung der Corporate Design Vorgaben der TU Darmstadt. Die Vorlagen bilden sozusagen die „leere Hülle“ für eine Seite und legen deren Erscheinungsbild fest, gleichzeitig bringen sie gewisse Funktionen mit sich. Die Absatzvorlagen sind unterteilt in „Datenquellen“, „Speziell“, „Standard“, „Veranstaltungskalender“, „Webforms“ und „Erweitert“; sie

werden in Absprache mit der Stabsstelle Kommunikation und Medien kontinuierlich verbessert sowie erweitert.

Matomo (Piwik)

[Matomo](#) ist ein Open-Source-Tool zur Analyse der Webseiten, auch Webanalytik-Werkzeug genannt. Es bereitet relevante Daten wie Besucherzahlen, Suchbegriffe, Seitenzugriffe und vieles mehr auf und stellt diese grafisch mittels Tabellen und Diagrammen zur Verfügung. Anhand dieser Daten kann die Nutzung von Webseiten detailliert analysiert werden. Redakteure können mittels Web-Formular die Nutzung von Matomo für ihren Auftritt beantragen. Nur auf Seiten, auf denen in der Fußzeile (Footer) der Link „Webseitenanalyse: Mehr Informationen“ zu sehen ist, werden von Webanalyse-Software Nutzungsdaten erfasst.

4.3. Betrieb und Sicherheit

Die Systeme sind redundant ausgelegt: zwei Software Load-Balancer und mehrere Tomcat-Cluster-Nodes. Das Redaktionssystem kann nur von Rechnern innerhalb des TU-Netzes aus oder mit entsprechendem VPN-Profil gestartet werden.

5. Funktionalitätsabgrenzungen

Der Webauftritt stellt eine Institution für die Öffentlichkeit dar – er ist keine Austauschplattform für einen engen Personenkreis, kein Anmelde- und Verwaltungstool für Lehrveranstaltungen und keine E-Learning-Plattform. Ein Webauftritt ist zwar von überall her zugreifbar, bietet aber keine optimalen Funktionalitäten, um dort Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien, Publikationen und große Datenmengen anzubieten. Hierfür gibt es an der TU Darmstadt andere Systeme, die darauf spezialisiert sind, und in die vom Webauftritt aus verlinkt werden sollten:

- **Lehrveranstaltungen**
Informationen zu Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich über das Campus-Management-System [TUCaN](#) verwaltet und müssen dort modelliert und gepflegt werden.
- **Lehrmaterialien**
Lehrmaterialien wie Skripte, Übungsblätter oder gar Vorlesungsmitschnitte sind im Webauftritt fehl am Platz. Für Vorlesungsinhalte steht das Learning Management System [Moodle](#) als Lernplattform und Lernumgebung bereit.
- **Publikationen**
Die [TU-Bibliografie](#) der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB) bietet eine zentrale Möglichkeit, Publikationen zu verwalten und die Vielfalt und Vielzahl an wissenschaftlichen Publikationen von Mitarbeitenden der TU Darmstadt auch nach außen darzustellen. Bei Nutzung von FirstSpirit wird eine einfache Schnittstelle geboten, um die dort gespeicherten Publikationsdaten im Webauftritt automatisch auszulesen: [TU-Bibliografie-Suchergebnis](#) und [View von TU-Bibliografie](#)
- **Große Datenmengen**
Das Redaktionssystem ist an der TU Darmstadt nicht zur Verwaltung von großen Downloads vorgesehen. Die Größe von Bildern darf 2 MB nicht überschreiten, für andere Dateien ist eine Maximalgröße von 20 MB vorgegeben. Wenn größere Datenmengen z.B. zum Download angeboten werden sollen, läuft dies über den [Medienserver](#).

6. Lizenzen und Kosten

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

7. Bestell- und Änderungsverfahren

7.1. Webauftritt beantragen

Für einen neuen Webauftritt ist das [Antragsformular](#) zu nutzen. Nach der inhaltlichen Gestaltung des Auftritts führt die Online-Redaktion der Stabsstelle Kommunikation und Medien eine Abnahme durch. Sobald eventuelle Korrekturschleifen durchlaufen sind, kann die Seite qualitätsgesichert online gehen. Weiterführende Informationen sind auf folgender Seite nachzulesen:

https://www.webteam.tu-darmstadt.de/eigener_auftritt

7.2. Webauftritt kündigen

Es existiert kein Kündigungsprozess. Veraltete Webauftritte werden in unregelmäßigen Abständen angefragt, ob sie gelöscht werden können.

8. Support

8.1. Standardwege für Supportanfragen

Supportanfragen sind zu richten an: Kontaktformular <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/kontakt>

8.2. Supportumfang

Support	Verfügbarkeit	Bearbeitungszeit
Informationen, Anleitungen, FAQs online unter https://www.webteam.tu-darmstadt.de/hilfe	24/7	n.a.
Supportanfragen per Webformular oder E-Mail	24/7	Während der üblichen Arbeitszeiten ¹⁾

9. Systemzeiten

Dienstags von 5 bis 10 Uhr ist Systemzeit. In dieser Zeit ist das Redaktionssystem eventuell wegen Wartungsarbeiten nicht erreichbar.

Fest geplante Systemzeiten, wie z.B. Updates, werden per Webteam-News angekündigt. Sie liegen i.d.R. innerhalb der regulären Systemzeit.

10. Anhang

Nachfolgend eine Übersicht wichtiger Dokumente und Weblinks:

Informationen, Anleitungen, FAQs

- <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/hilfe>

FirstSpirit Kontaktformular

- <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/kontakt>

FirstSpirit Schulungsanmeldung

- <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/schulungen>

FirstSpirit Redakteursanmeldung

- <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/redakteursanmeldung>

Matomo – Redakteursanmeldung

- <https://www.webteam.tu-darmstadt.de/matomo>

Matomo - Startseite

- <https://statistics.tu-darmstadt.de>

IT-Benutzerordnung der TU Darmstadt

- <https://www.hrz.tu-darmstadt.de/itsicherheit/regelwerke/allgemeinebenutzerordnung.de.jsp>

IT-Sicherheitsrichtlinien der TU Darmstadt

- <https://www.hrz.tu-darmstadt.de/itsicherheit>